

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Bielefeld
Februar 2024



**Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Bielefeld
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Bielefeld

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Bielefeld	18
Geschäftsstellenbezirk Gütersloh	21

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Bielefeld
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	43.457	42.815	42.802	642	1,5	2.908	7,2	6,9	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.405	26.866	25.563	539	2,0	3.406	14,2	13,1	12,8
54,5% Männer	14.932	14.711	13.869	221	1,5	1.958	15,1	15,8	15,2
45,5% Frauen	12.473	12.155	11.694	318	2,6	1.448	13,1	10,0	10,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.524	2.354	2.201	170	7,2	424	20,2	24,0	20,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	438	427	413	11	2,6	97	28,4	32,2	22,6
32,5% 50 Jahre und älter	8.902	8.715	8.270	187	2,1	1.064	13,6	12,0	9,9
22,2% dar. 55 Jahre und älter	6.095	5.953	5.604	142	2,4	852	16,3	14,8	12,0
40,6% Langzeitarbeitslose	11.117	11.082	10.775	35	0,3	1.004	9,9	9,3	7,9
5,5% Schwerbehinderte Menschen	1.506	1.497	1.433	9	0,6	109	7,8	7,2	3,8
42,0% Ausländer	11.511	11.231	10.589	280	2,5	1.791	18,4	17,2	16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.010	4.740	4.469	270	5,7	526	11,7	16,5	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.006	2.457	1.765	-451	-18,4	227	12,8	18,1	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.414	909	1.162	505	55,6	177	14,3	22,5	37,2
seit Jahresbeginn	9.750	4.740	50.746	x	x	1.197	14,0	16,5	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.443	3.416	4.000	1.027	30,1	226	5,4	14,0	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.383	1.224	1.188	159	13,0	-26	-1,8	16,1	16,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.145	684	916	461	67,4	75	7,0	13,6	-11,6
seit Jahresbeginn	7.859	3.416	47.785	x	x	645	8,9	14,0	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,7	6,4	x	x	x	6,1	6,0	5,7
dar. Männer	7,0	6,9	6,5	x	x	x	6,1	6,0	5,7
Frauen	6,7	6,5	6,3	x	x	x	6,0	6,0	5,8
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,0	4,6	x	x	x	4,6	4,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,1	2,9	3,1
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,3	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,7	6,3	x	x	x	6,1	6,1	5,9
Ausländer	18,3	17,8	16,8	x	x	x	16,3	16,1	15,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,2	6,9	x	x	x	6,5	6,5	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.828	29.352	28.147	476	1,6	2.459	9,0	8,3	7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.024	34.601	33.683	423	1,2	2.544	7,8	7,7	7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.180	34.752	33.817	428	1,2	2.598	8,0	7,8	7,6
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,5	8,3	x	x	x	8,1	8,0	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	9.292	8.741	8.071	551	6,3	2.079	28,8	24,5	23,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	38.239	38.214	37.734	25	0,1	1.074	2,9	3,4	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.021	15.010	14.948	10	0,1	-322	-2,1	-2,3	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	27.316	27.290	27.093	26	0,1	620	2,3	2,6	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	883	799	691	84	10,5	-62	-6,6	18,0	-29,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.682	799	9.997	x	x	60	3,7	18,0	-23,6
Bestand	7.973	8.068	8.196	-95	-1,2	-797	-9,1	-9,3	-9,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bielefeld
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.948	15.471	15.514	477	3,1	2.692	20,3	20,8	20,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.905	9.730	8.836	175	1,8	1.903	23,8	24,5	24,6
59,3% Männer	5.876	5.825	5.232	51	0,9	1.176	25,0	28,4	28,1
40,7% Frauen	4.029	3.905	3.604	124	3,2	727	22,0	19,1	19,9
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.285	1.182	1.055	103	8,7	288	28,9	44,5	41,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	131	123	-5	-3,8	29	29,9	89,9	89,2
33,4% 50 Jahre und älter	3.306	3.242	2.976	64	2,0	431	15,0	13,1	10,1
24,8% dar. 55 Jahre und älter	2.452	2.404	2.215	48	2,0	246	11,2	10,2	6,6
8,6% Langzeitarbeitslose	851	857	827	-6	-0,7	41	5,1	4,8	6,3
5,4% Schwerbehinderte Menschen	530	528	490	2	0,4	31	6,2	5,0	1,2
31,4% Ausländer	3.115	3.086	2.703	29	0,9	847	37,3	41,9	41,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.837	3.051	2.544	-214	-7,0	214	8,2	21,7	14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.680	2.197	1.556	-517	-23,5	210	14,3	23,5	16,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	620	367	511	253	68,9	-16	-2,5	20,3	28,7
seit Jahresbeginn	5.888	3.051	29.295	x	x	759	14,8	21,7	16,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.560	2.021	2.103	539	26,7	241	10,4	20,7	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.074	964	847	110	11,4	34	3,3	22,2	21,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	477	271	341	206	76,0	58	13,8	23,7	-6,3
seit Jahresbeginn	4.581	2.021	26.109	x	x	587	14,7	20,7	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,0	2,0	1,8
dar. Männer	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Frauen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,2	x	x	x	2,2	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Ausländer	4,9	4,9	4,3	x	x	x	3,8	3,6	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.998	9.808	8.906	190	1,9	1.909	23,6	24,4	24,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.301	11.030	10.200	271	2,5	2.088	22,7	22,8	23,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.451	11.175	10.330	276	2,5	2.137	22,9	23,0	23,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	9.292	8.741	8.071	551	6,3	2.079	28,8	24,5	23,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bielefeld
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	27.509	27.344	27.288	165	0,6	216	0,8	0,4	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.500	17.136	16.727	364	2,1	1.503	9,4	7,5	7,4
51,7% Männer	9.056	8.886	8.637	170	1,9	782	9,5	8,8	8,6
48,3% Frauen	8.444	8.250	8.090	194	2,4	721	9,3	6,2	6,0
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.239	1.172	1.146	67	5,7	136	12,3	8,4	6,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	312	296	290	16	5,4	68	27,9	16,5	6,6
32,0% 50 Jahre und älter	5.596	5.473	5.294	123	2,2	633	12,8	11,4	9,8
20,8% dar. 55 Jahre und älter	3.643	3.549	3.389	94	2,6	606	20,0	18,1	15,9
58,7% Langzeitarbeitslose	10.266	10.225	9.948	41	0,4	963	10,4	9,7	8,0
5,6% Schwerbehinderte Menschen	976	969	943	7	0,7	78	8,7	8,4	5,1
48,0% Ausländer	8.396	8.145	7.886	251	3,1	944	12,7	10,0	9,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.173	1.689	1.925	484	28,7	312	16,8	8,1	17,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	326	260	209	66	25,4	17	5,5	-13,6	-19,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	794	542	651	252	46,5	193	32,1	24,0	44,7
seit Jahresbeginn	3.862	1.689	21.451	x	x	438	12,8	8,1	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.883	1.395	1.897	488	35,0	-15	-0,8	5,5	-5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	309	260	341	49	18,8	-60	-16,3	-1,9	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	668	413	575	255	61,7	17	2,6	7,8	-14,4
seit Jahresbeginn	3.278	1.395	21.676	x	x	58	1,8	5,5	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,0	4,0	3,9
dar. Männer	4,2	4,1	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Frauen	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Ausländer	13,3	12,9	12,5	x	x	x	12,5	12,4	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.830	19.544	19.241	286	1,5	550	2,9	1,7	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.723	23.571	23.483	152	0,6	456	2,0	1,8	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.730	23.577	23.487	153	0,6	462	2,0	1,8	1,8
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	38.239	38.214	37.734	25	0,1	1.074	2,9	3,4	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.021	15.010	14.948	10	0,1	-322	-2,1	-2,3	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	27.316	27.290	27.093	26	0,1	620	2,3	2,6	3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

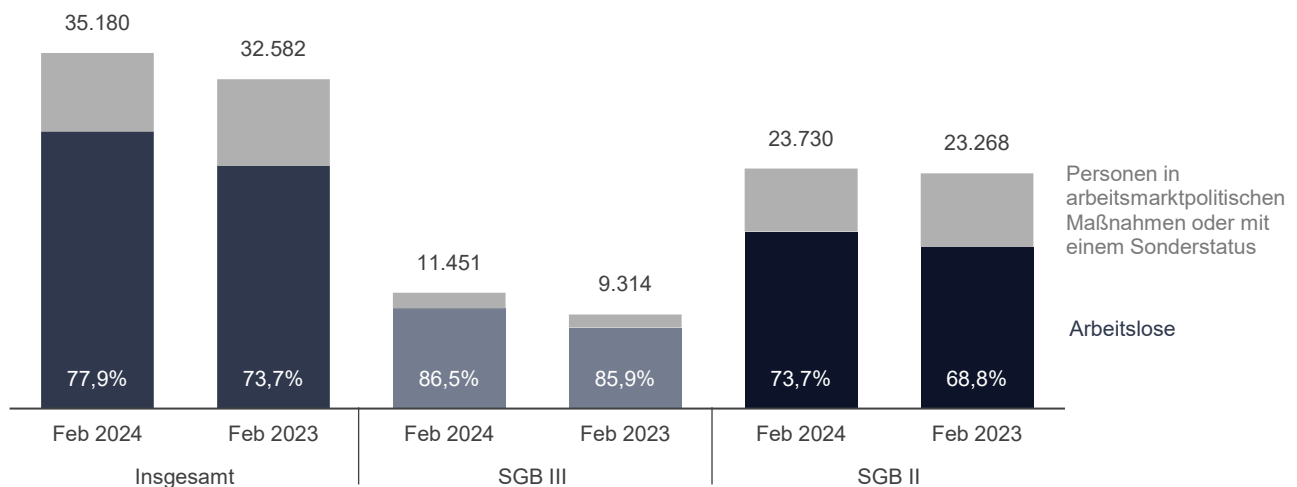
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bielefeld

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	27.405	26.866	539	2,0	3.406	14,2	13,1	12,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.423	2.486	-63	-2,5	-947	-28,1	-25,9	-25,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.405	1.433	-28	-2,0	-518	-26,9	-23,8	-24,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.018	1.053	-35	-3,3	-429	-29,6	-28,6	-25,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.828	29.352	476	1,6	2.459	9,0	8,3	7,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.196	5.249	-53	-1,0	85	1,7	4,2	6,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.501	1.473	28	1,9	167	12,5	15,3	14,6		
Arbeitsgelegenheiten	273	335	-62	-18,5	-22	-7,5	13,9	12,7		
Fremdförderung	2.499	2.564	-65	-2,5	-73	-2,8	0,2	2,4		
Beschäftigungszuschuss	16	16	-	-	-1	-5,9	-11,1	-15,8		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	293	302	-9	-3,0	-25	-7,9	-4,1	-2,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	614	559	55	9,8	39	6,8	-2,4	6,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.024	34.601	423	1,2	2.544	7,8	7,7	7,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	156	151	5	3,3	54	52,9	49,5	37,8		
Gründungszuschuss	150	145	5	3,4	49	48,5	45,0	35,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.180	34.752	428	1,2	2.598	8,0	7,8	7,6		
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,5	x	x	x	8,1	8,0	7,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	77,3	x	x	x	73,7	73,7	72,1		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bielefeld

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	9.905	9.730	175	1,8	1.903	23,8	24,5	24,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	93	78	15	19,2	6	6,9	6,8	-14,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	93	78	15	19,2	6	6,9	6,8	-14,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.998	9.808	190	1,9	1.909	23,6	24,4	24,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.303	1.222	81	6,6	179	15,9	11,3	17,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	864	821	43	5,2	143	19,8	19,9	22,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	255	238	17	7,1	41	19,2	12,8	-0,4	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	184	163	21	12,9	-5	-2,6	-19,3	22,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.301	11.030	271	2,5	2.088	22,7	22,8	23,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	150	145	5	3,4	49	48,5	45,0	35,1	
Gründungszuschuss	150	145	5	3,4	49	48,5	45,0	35,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.451	11.175	276	2,5	2.137	22,9	23,0	23,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,5	87,1	x	x	x	85,9	86,0	84,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	17.500	17.136	364	2,1	1.503	9,4	7,5	7,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.330	2.408	-78	-3,2	-953	-29,0	-26,6	-25,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.312	1.355	-43	-3,2	-524	-28,5	-25,0	-25,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.018	1.053	-35	-3,3	-429	-29,6	-28,6	-25,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.830	19.544	286	1,5	550	2,9	1,7	1,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.893	4.027	-134	-3,3	-94	-2,4	2,2	3,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	637	652	-15	-2,3	24	3,9	10,1	6,3	
Arbeitsgelegenheiten	273	335	-62	-18,5	-22	-7,5	13,9	12,7	
Fremdförderung	2.244	2.326	-82	-3,5	-114	-4,8	-1,0	2,6	
Beschäftigungszuschuss	16	16	-	-	-1	-5,9	-11,1	-15,8	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	293	302	-9	-3,0	-25	-7,9	-4,1	-2,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	430	396	34	8,6	44	11,4	6,7	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.723	23.571	152	0,6	456	2,0	1,8	1,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	6	1	16,7	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.730	23.577	153	0,6	462	2,0	1,8	1,8	
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	5,8	5,8	5,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	72,7	x	x	x	68,8	68,8	67,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

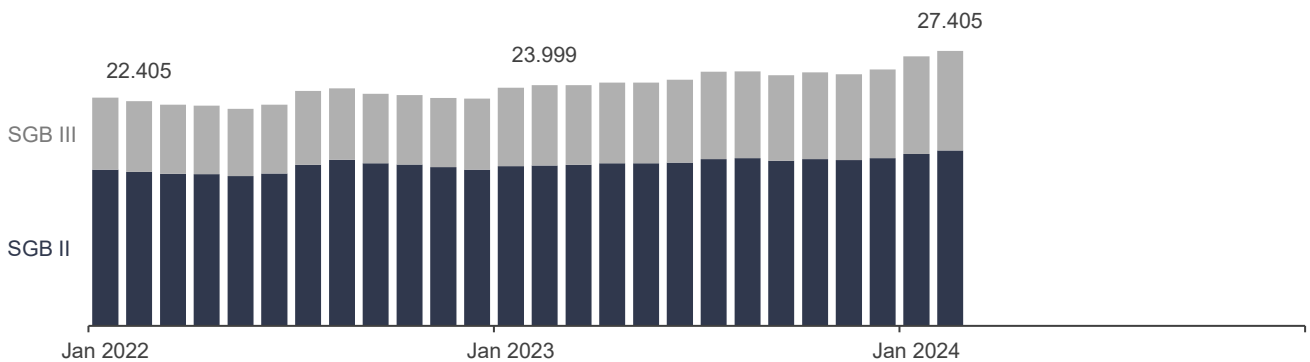
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bielefeld

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 539 auf 27.405 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.406 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 9.905, das sind 175 mehr als im Vormonat und 1.903 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 17.500 Arbeitslose, das ist ein Plus von 364 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 1.503 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.405	539	2,0	3.406	14,2	6,8	6,7	6,1
Männer	14.932	221	1,5	1.958	15,1	7,0	6,9	6,1
Frauen	12.473	318	2,6	1.448	13,1	6,7	6,5	6,0
15 bis unter 25 Jahre	2.524	170	7,2	424	20,2	5,3	5,0	4,6
15 bis unter 20 Jahre	438	11	2,6	97	28,4	3,5	3,4	3,1
50 Jahre und älter	8.902	187	2,1	1.064	13,6	6,5	6,3	5,8
55 Jahre und älter	6.095	142	2,4	852	16,3	6,9	6,7	6,1
Deutsche	15.894	259	1,7	1.615	11,3	4,7	4,6	4,2
Ausländer	11.511	280	2,5	1.791	18,4	18,3	17,8	16,3
Rechtskreis SGB III	9.905	175	1,8	1.903	23,8	2,5	2,4	2,0
Männer	5.876	51	0,9	1.176	25,0	2,7	2,7	2,2
Frauen	4.029	124	3,2	727	22,0	2,2	2,1	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1.285	103	8,7	288	28,9	2,7	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	126	-5	-3,8	29	29,9	1,0	1,0	0,9
50 Jahre und älter	3.306	64	2,0	431	15,0	2,4	2,3	2,1
55 Jahre und älter	2.452	48	2,0	246	11,2	2,8	2,7	2,5
Deutsche	6.790	146	2,2	1.056	18,4	2,0	2,0	1,7
Ausländer	3.115	29	0,9	847	37,3	4,9	4,9	3,8
Rechtskreis SGB II	17.500	364	2,1	1.503	9,4	4,4	4,3	4,0
Männer	9.056	170	1,9	782	9,5	4,2	4,1	3,9
Frauen	8.444	194	2,4	721	9,3	4,5	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	1.239	67	5,7	136	12,3	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	312	16	5,4	68	27,9	2,5	2,3	2,2
50 Jahre und älter	5.596	123	2,2	633	12,8	4,1	4,0	3,7
55 Jahre und älter	3.643	94	2,6	606	20,0	4,1	4,0	3,6
Deutsche	9.104	113	1,3	559	6,5	2,7	2,7	2,5
Ausländer	8.396	251	3,1	944	12,7	13,3	12,9	12,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

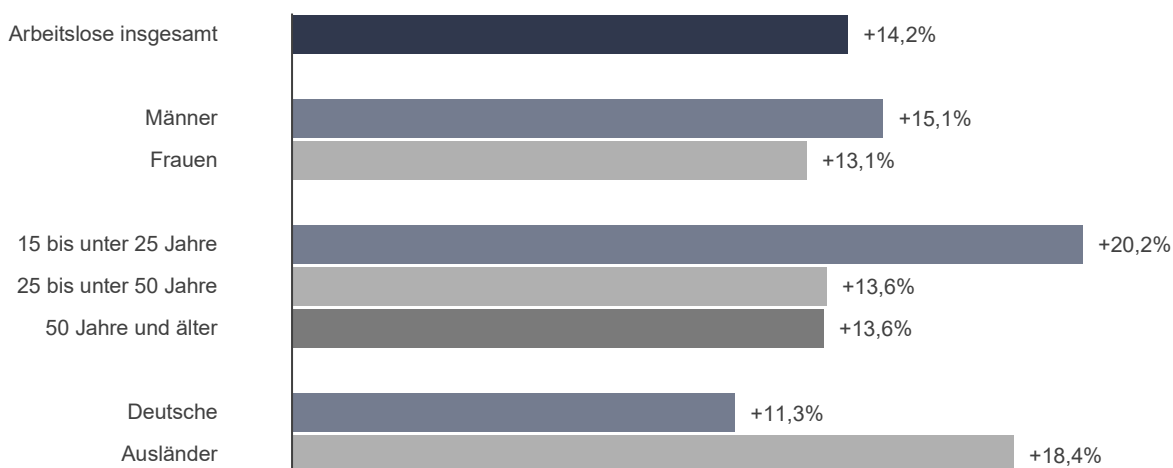
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bielefeld

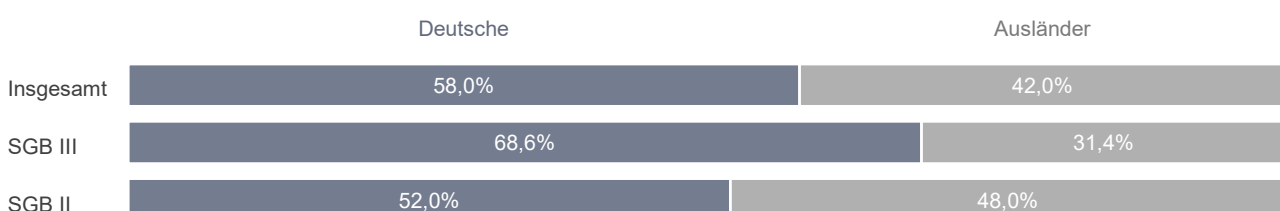
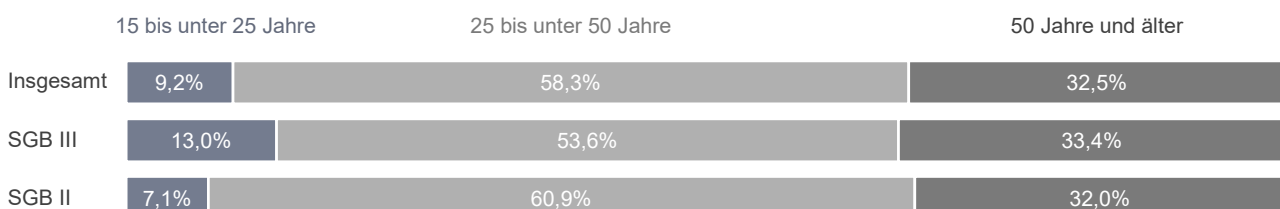
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +11% bei Deutschen bis +20% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



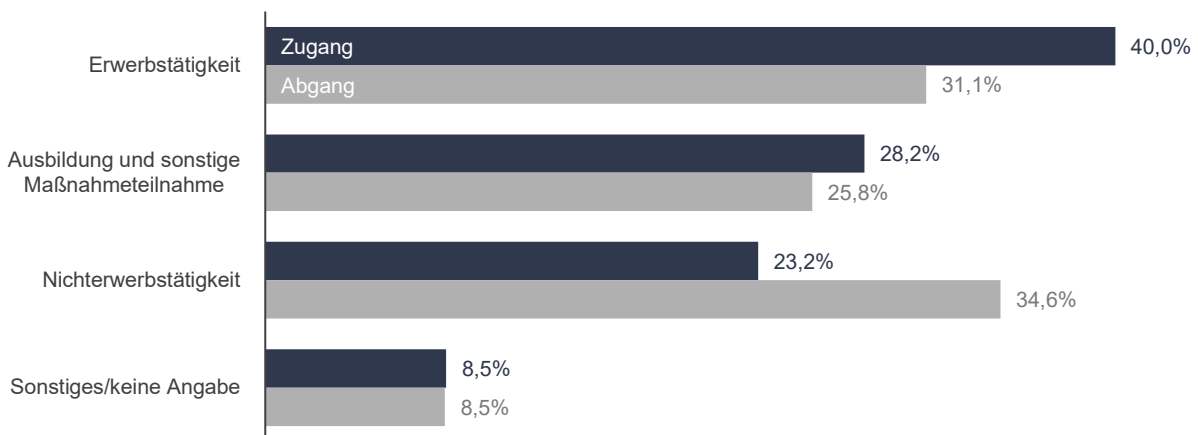
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bielefeld
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 5.010 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 526 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.443 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 226 mehr als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 9.750 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.197 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.859 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 645 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 2.006 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 227 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.383 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 26 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.010	270	5,7	526	11,7	9.750	1.197	14,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.006	-451	-18,4	227	12,8	4.463	604	15,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.849	-520	-22,0	163	9,7	4.218	526	14,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	90	53	143,2	49	119,5	127	58	84,1
Selbständigkeit	62	17	37,8	19	44,2	107	32	42,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.414	505	55,6	177	14,3	2.323	344	17,4
Nichterwerbstätigkeit	1.163	95	8,9	45	4,0	2.231	177	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	744	80	12,0	16	2,2	1.408	102	7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	353	7	2,0	19	5,7	699	53	8,2
Sonstiges/keine Angabe	427	121	39,5	77	22,0	733	72	10,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.443	1.027	30,1	226	5,4	7.859	645	8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.383	159	13,0	-26	-1,8	2.607	144	5,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.289	142	12,4	-43	-3,2	2.436	125	5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	10	200,0	-9	-37,5	20	-26	-56,5
Selbständigkeit	74	8	12,1	22	42,3	140	44	45,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.145	461	67,4	75	7,0	1.829	157	9,4
Nichterwerbstätigkeit	1.539	360	30,5	123	8,7	2.718	261	10,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	888	296	50,0	76	9,4	1.480	112	8,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	527	60	12,8	35	7,1	994	134	15,6
Sonstiges/keine Angabe	376	47	14,3	54	16,8	705	83	13,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

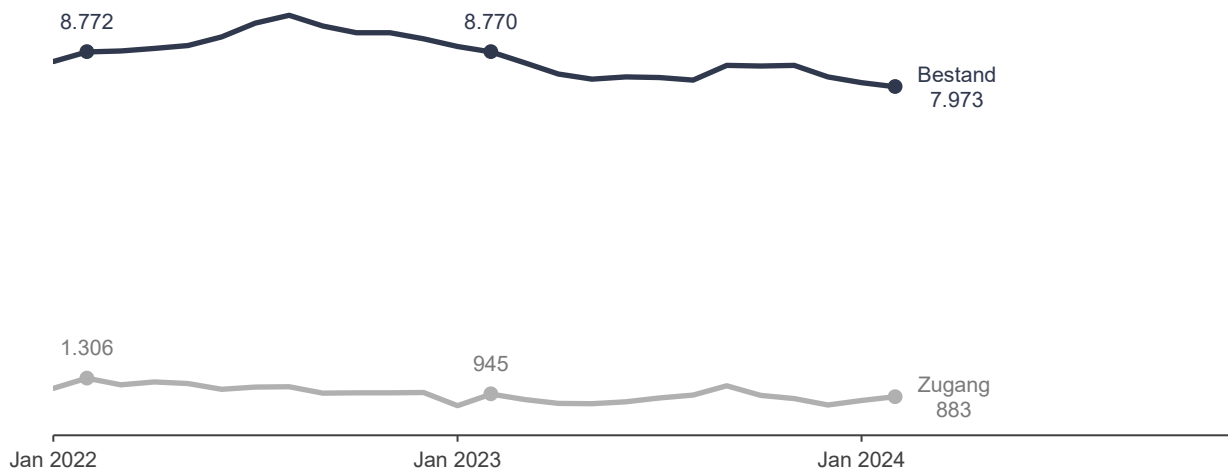
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bielefeld
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bielefeld waren im Februar 7.973 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 95 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 797 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 883 neue Arbeitsstellen, das waren 62 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.682 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 60 oder 4%. Zudem wurden im Februar 984 Arbeitsstellen abgemeldet, 76 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.901 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 51 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	883	84	10,5	-62	-6,6	1.682	60	3,7
dar. sofort zu besetzen	538	46	9,3	-37	-6,4	1.030	55	5,6
sozialversicherungspflichtig	879	93	11,8	-63	-6,7	1.665	52	3,2
dar. sofort zu besetzen	536	49	10,1	-38	-6,6	1.023	50	5,1
Bestand	7.973	-95	-1,2	-797	-9,1	8.021	-811	-9,2
dar. sofort zu besetzen	7.695	-194	-2,5	-824	-9,7	7.792	-790	-9,2
sozialversicherungspflichtig	7.940	-95	-1,2	-800	-9,2	7.988	-808	-9,2
dar. sofort zu besetzen	7.664	-197	-2,5	-830	-9,8	7.763	-788	-9,2
Abgang	984	67	7,3	-76	-7,2	1.901	-51	-2,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	980	69	7,6	-72	-6,8	1.891	-45	-2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

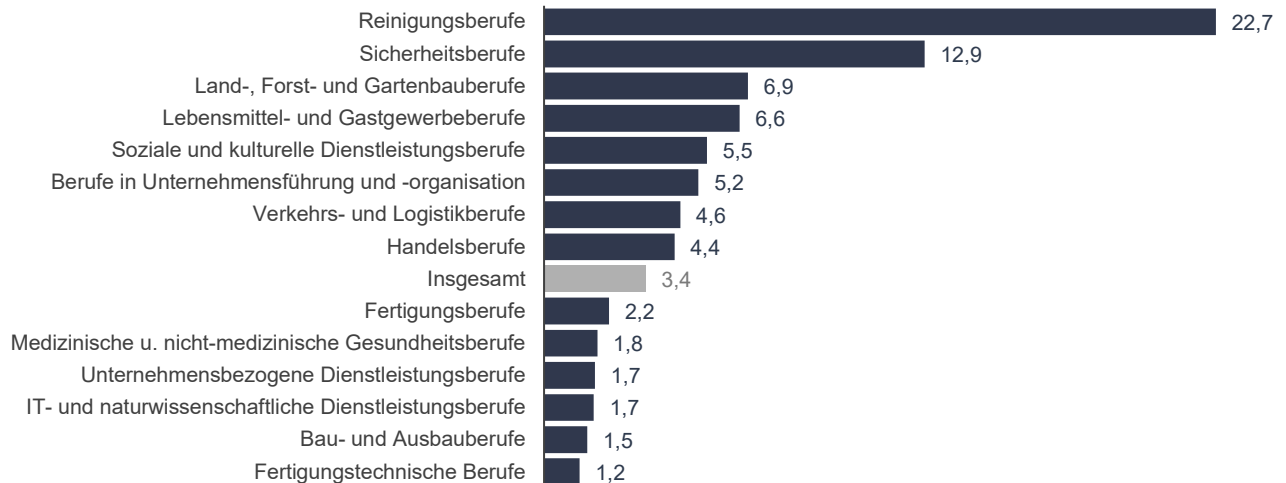
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bielefeld

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	27.405	100	539	2,0	3.406	14,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	587	2,1	42	7,7	115	24,4
Fertigungsberufe	2.778	10,1	-2	-0,1	366	15,2
Fertigungstechnische Berufe	1.632	6,0	58	3,7	289	21,5
Bau- und Ausbauberufe	1.296	4,7	-27	-2,0	144	12,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.336	8,5	48	2,1	272	13,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.307	4,8	18	1,4	175	15,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.826	6,7	41	2,3	318	21,1
Handelsberufe	2.623	9,6	101	4,0	300	12,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.955	7,1	100	5,4	253	14,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	715	2,6	15	2,1	80	12,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	468	1,7	23	5,2	93	24,8
Sicherheitsberufe	773	2,8	23	3,1	145	23,1
Verkehrs- und Logistikberufe	5.204	19,0	70	1,4	681	15,1
Reinigungsberufe	2.775	10,1	29	1,1	125	4,7
Keine Angabe	1.130	4,1	-	-	50	4,6
Gemeldete Arbeitsstellen	7.973	100	-95	-1,2	-797	-9,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	85	1,1	-	-	-10	-10,5
Fertigungsberufe	1.261	15,8	-71	-5,3	-136	-9,7
Fertigungstechnische Berufe	1.361	17,1	-70	-4,9	-42	-3,0
Bau- und Ausbauberufe	887	11,1	-7	-0,8	196	28,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	353	4,4	18	5,4	-130	-26,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	724	9,1	-18	-2,4	-172	-19,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	331	4,2	11	3,4	-61	-15,6
Handelsberufe	594	7,5	7	1,2	-109	-15,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	374	4,7	3	0,8	-53	-12,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	415	5,2	9	2,2	15	3,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	278	3,5	2	0,7	26	10,3
Sicherheitsberufe	60	0,8	-1	-1,6	-66	-52,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.128	14,1	26	2,4	-206	-15,4
Reinigungsberufe	122	1,5	-4	-3,2	-49	-28,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

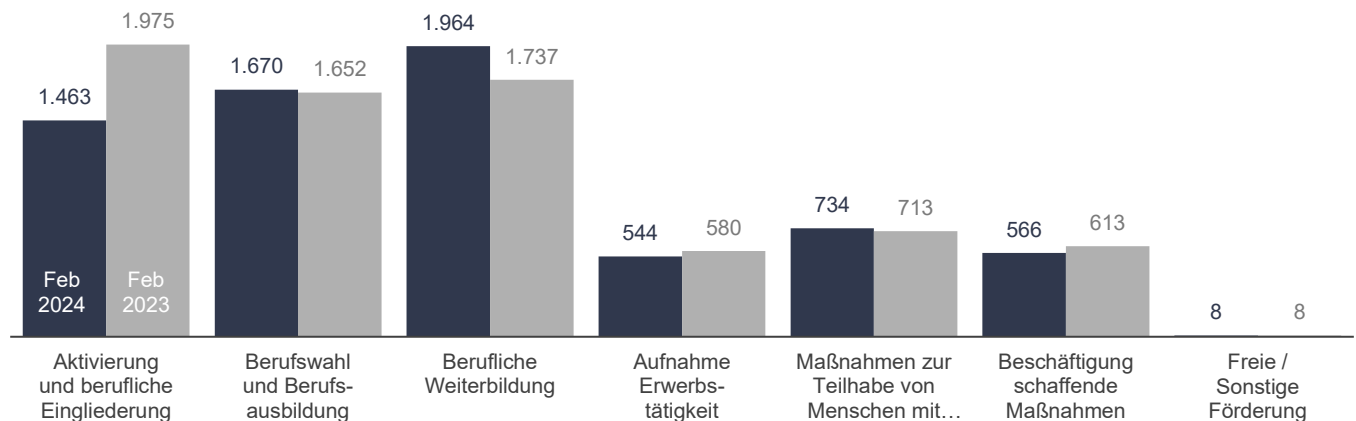
Agentur für Arbeit Bielefeld

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.015	365	56,2	96	10,4	1.665	115	7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	207	135	187,5	-3	-1,4	279	7	2,6
Berufliche Weiterbildung	317	149	88,7	-8	-2,5	485	29	6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	-4	-5,7	-16	-19,5	136	-16	-10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	61	18	41,9	23	60,5	104	25	31,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	207	165	x	-40	-16,2	249	-28	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.463	-20	-1,3	-512	-25,9	1.473	-480	-24,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.670	-24	-1,4	18	1,1	1.682	-15	-0,9
Berufliche Weiterbildung	1.964	29	1,5	227	13,1	1.950	241	14,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	544	-7	-1,3	-36	-6,2	548	-36	-6,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	734	-38	-4,9	21	2,9	753	26	3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	566	-71	-11,1	-47	-7,7	602	-10	-1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-1	-11,1	-	-	9	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	710	213	42,9	108	17,9	1.207	141	13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	261	201	x	-37	-12,4	321	-37	-10,3
Berufliche Weiterbildung	294	94	47,0	36	14,0	494	90	22,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	-11	-11,2	-4	-4,4	185	13	7,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	98	48	96,0	40	69,0	148	62	72,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	277	229	x	43	18,4	325	55	20,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bielefeld (Arbeitsort)

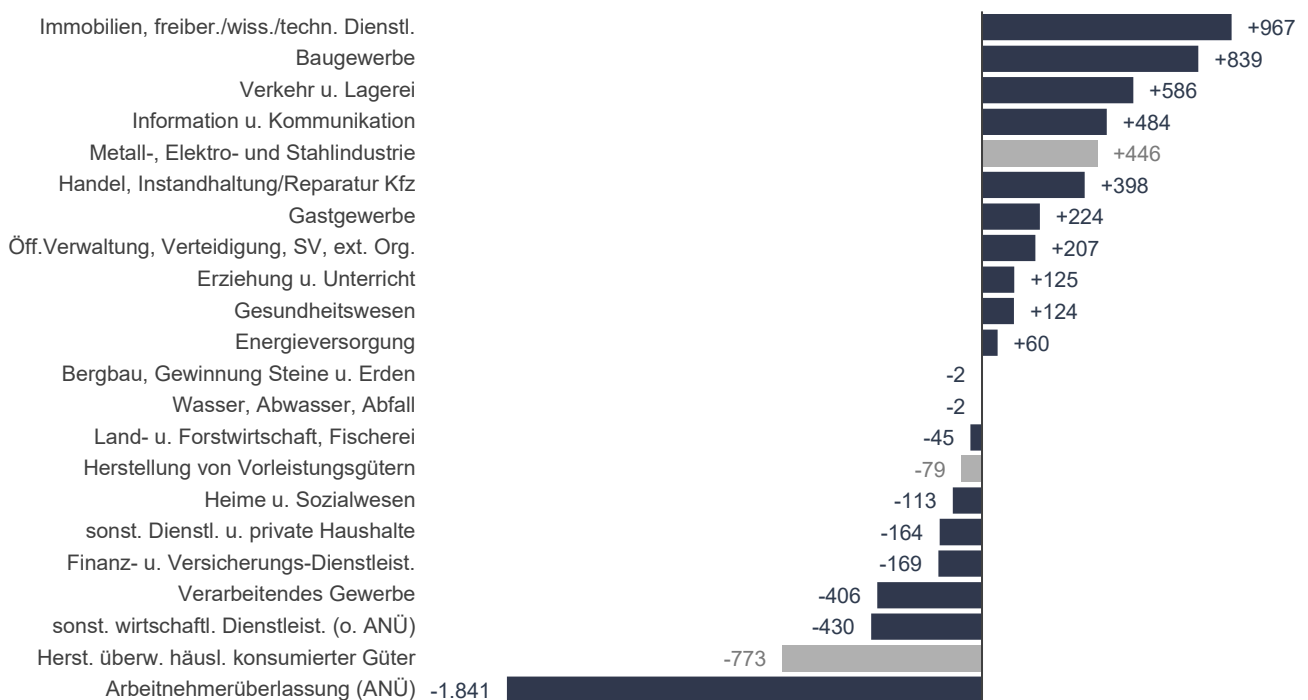
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bielefeld auf 354.747. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 840 oder 0,2%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (+7). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+967 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.841 oder -13,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	354.747	356.205	358.049	359.762	353.907	840	0,2
56,6% Männer	200.699	201.703	202.487	203.782	200.681	18	0,0
43,4% Frauen	154.048	154.502	155.562	155.980	153.226	822	0,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	36.150	37.531	39.160	40.461	36.841	-691	-1,9
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	234.349	235.254	236.205	237.211	235.807	-1.458	-0,6
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	80.909	80.168	79.449	78.895	78.144	2.765	3,5
71,7% Vollzeit	254.461	256.314	257.434	259.492	254.226	235	0,1
28,3% Teilzeit	100.286	99.891	100.615	100.270	99.681	605	0,6
85,2% Deutsche	302.088	303.712	305.672	307.296	303.257	-1.169	-0,4
14,8% Ausländer	52.657	52.491	52.375	52.464	50.645	2.012	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

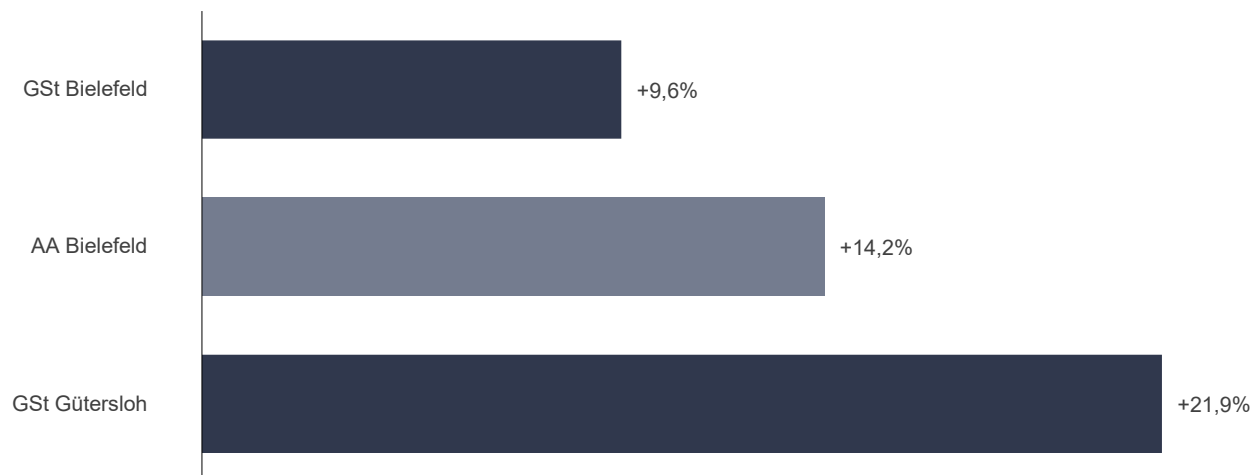
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Bielefeld
Februar 2024

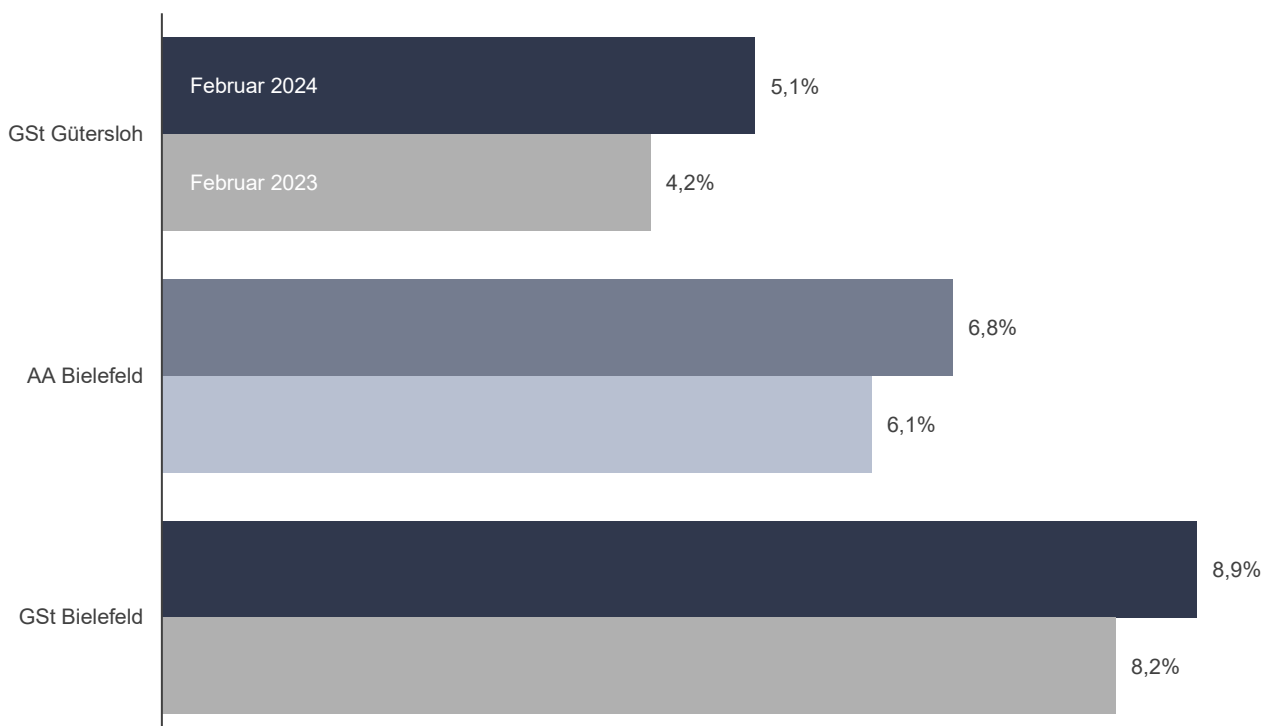
Im Agenturbezirk Bielefeld entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bielefeld; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 10%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Gütersloh mit einer Zunahme von 22%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Bielefeld. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 5,1% in Gütersloh bis 8,9% in Bielefeld.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Bielefeld

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 303 auf 16.426 Personen gestiegen. Das waren 1.434 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,2%. Dabei meldeten sich 2.841 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 245 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.513 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+62). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.546 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 666 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.476 Abmeldungen von Arbeitslosen (+346).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 91 Stellen auf 4.078 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 524 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 518 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 990 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 147.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	26.187	25.970	26.009	217	0,8	862	3,4	3,4	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.426	16.123	15.397	303	1,9	1.434	9,6	8,5	8,1
54,5% Männer	8.944	8.830	8.355	114	1,3	812	10,0	10,3	9,0
45,5% Frauen	7.482	7.293	7.042	189	2,6	622	9,1	6,4	7,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.454	1.361	1.279	93	6,8	225	18,3	22,5	18,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	301	278	262	23	8,3	92	44,0	41,1	35,8
32,9% 50 Jahre und älter	5.408	5.277	5.050	131	2,5	475	9,6	7,9	7,2
22,5% dar. 55 Jahre und älter	3.703	3.599	3.425	104	2,9	423	12,9	10,7	9,5
43,2% Langzeitarbeitslose	7.096	7.063	6.879	33	0,5	189	2,7	1,5	0,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	927	922	883	5	0,5	49	5,6	5,7	3,2
41,9% Ausländer	6.879	6.705	6.334	174	2,6	744	12,1	10,8	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.841	2.705	2.469	136	5,0	245	9,4	18,4	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.091	1.279	885	-188	-14,7	144	15,2	16,5	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	905	625	796	280	44,8	101	12,6	33,8	47,4
15 bis unter 25 Jahre	507	423	380	84	19,9	63	14,2	33,4	24,2
55 Jahre und älter	446	431	371	15	3,5	80	21,9	22,8	9,4
seit Jahresbeginn	5.546	2.705	29.197	x	x	666	13,6	18,4	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.513	1.963	2.328	550	28,0	62	2,5	16,9	-2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	745	708	645	37	5,2	-75	-9,1	20,2	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	701	397	585	304	76,6	58	9,0	22,5	-10,8
15 bis unter 25 Jahre	383	312	337	71	22,8	77	25,2	23,3	-
55 Jahre und älter	368	292	354	76	26,0	3	0,8	9,0	-3,3
seit Jahresbeginn	4.476	1.963	28.040	x	x	346	8,4	16,9	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,7	8,3	x	x	x	8,2	8,1	7,8
Männer	9,1	9,0	8,5	x	x	x	8,4	8,2	7,9
Frauen	8,6	8,4	8,1	x	x	x	7,9	7,9	7,6
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,1	5,8	x	x	x	5,7	5,2	5,0
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,6	5,3	x	x	x	4,9	4,6	4,6
50 bis unter 65 Jahre	9,1	8,9	8,5	x	x	x	8,4	8,4	8,1
55 bis unter 65 Jahre	9,6	9,3	8,9	x	x	x	8,8	8,8	8,5
Ausländer	23,1	22,6	21,3	x	x	x	21,5	21,2	20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,4	8,9	x	x	x	8,8	8,7	8,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	518	472	410	46	9,7	10	2,0	40,9	-16,5
Zugang seit Jahresbeginn	990	472	5.586	x	x	147	17,4	40,9	-19,1
Bestand	4.078	4.169	4.355	-91	-2,2	-524	-11,4	-10,8	-9,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Bielefeld
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 68 auf 5.004 Personen gestiegen. Das waren 949 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 1.407 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 119 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.231 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+77). Seit Beginn des Jahres gab es 2.981 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 433 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.257 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+270).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.956	7.782	7.816	174	2,2	1.310	19,7	20,3	19,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.004	4.936	4.508	68	1,4	949	23,4	22,7	22,1
60,0% Männer	3.004	2.988	2.685	16	0,5	559	22,9	24,2	22,5
40,0% Frauen	2.000	1.948	1.823	52	2,7	390	24,2	20,5	21,5
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	623	591	547	32	5,4	133	27,1	43,8	40,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	72	68	4	5,6	24	46,2	80,0	78,9
31,8% 50 Jahre und älter	1.593	1.543	1.430	50	3,2	210	15,2	10,7	9,3
23,1% dar. 55 Jahre und älter	1.158	1.124	1.050	34	3,0	114	10,9	7,6	6,1
9,0% Langzeitarbeitslose	450	445	421	5	1,1	46	11,4	9,6	12,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	253	254	237	-1	-0,4	18	7,7	7,6	6,8
31,3% Ausländer	1.565	1.550	1.364	15	1,0	403	34,7	34,5	31,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.407	1.574	1.241	-167	-10,6	119	9,2	24,9	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	848	1.091	734	-243	-22,3	144	20,5	25,1	8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	225	285	77	34,2	-24	-7,4	42,4	37,7
15 bis unter 25 Jahre	269	260	194	9	3,5	11	4,3	40,5	20,5
55 Jahre und älter	227	239	207	-12	-5,0	47	26,1	21,3	9,5
seit Jahresbeginn	2.981	1.574	14.736	x	x	433	17,0	24,9	13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.231	1.026	963	205	20,0	77	6,7	23,2	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	540	534	407	6	1,1	-27	-4,8	29,6	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	146	173	97	66,4	37	18,0	20,7	-15,2
15 bis unter 25 Jahre	210	185	145	25	13,5	47	28,8	26,7	-0,7
55 Jahre und älter	186	155	154	31	20,0	12	6,9	17,4	-6,7
seit Jahresbeginn	2.257	1.026	12.668	x	x	270	13,6	23,2	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Männer	3,1	3,0	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Frauen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,3	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Ausländer	5,3	5,2	4,6	x	x	x	4,1	4,0	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Bielefeld
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 235 auf 11.422 Personen gestiegen. Das waren 485 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%.

Dabei meldeten sich 1.434 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 126 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.282 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.565 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 233 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.219 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+76).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	18.231	18.188	18.193	43	0,2	-448	-2,4	-2,5	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.422	11.187	10.889	235	2,1	485	4,4	3,2	3,2
52,0% Männer	5.940	5.842	5.670	98	1,7	253	4,4	4,3	3,6
48,0% Frauen	5.482	5.345	5.219	137	2,6	232	4,4	2,0	2,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	831	770	732	61	7,9	92	12,4	10,0	6,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	206	194	19	9,2	68	43,3	31,2	25,2
33,4% 50 Jahre und älter	3.815	3.734	3.620	81	2,2	265	7,5	6,8	6,3
22,3% dar. 55 Jahre und älter	2.545	2.475	2.375	70	2,8	309	13,8	12,1	11,1
58,2% Langzeitarbeitslose	6.646	6.618	6.458	28	0,4	143	2,2	1,0	-0,3
5,9% Schwerbehinderte Menschen	674	668	646	6	0,9	31	4,8	5,0	1,9
46,5% Ausländer	5.314	5.155	4.970	159	3,1	341	6,9	5,3	4,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.434	1.131	1.228	303	26,8	126	9,6	10,4	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	243	188	151	55	29,3	-	-	-16,8	-23,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	603	400	511	203	50,8	125	26,2	29,4	53,5
15 bis unter 25 Jahre	238	163	186	75	46,0	52	28,0	23,5	28,3
55 Jahre und älter	219	192	164	27	14,1	33	17,7	24,7	9,3
seit Jahresbeginn	2.565	1.131	14.461	x	x	233	10,0	10,4	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.282	937	1.365	345	36,8	-15	-1,2	10,8	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	205	174	238	31	17,8	-48	-19,0	-1,7	-1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	458	251	412	207	82,5	21	4,8	23,6	-8,8
15 bis unter 25 Jahre	173	127	192	46	36,2	30	21,0	18,7	0,5
55 Jahre und älter	182	137	200	45	32,8	-9	-4,7	0,7	-0,5
seit Jahresbeginn	2.219	937	15.372	x	x	76	3,5	10,8	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,0	5,9	x	x	x	6,0	5,9	5,7
Männer	6,1	6,0	5,8	x	x	x	5,9	5,8	5,6
Frauen	6,3	6,1	6,0	x	x	x	6,1	6,1	5,9
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,5	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,2	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,3	6,1	x	x	x	6,1	6,0	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,4	6,2	x	x	x	6,1	6,0	5,8
Ausländer	17,9	17,3	16,7	x	x	x	17,5	17,2	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,5	6,3	x	x	x	6,4	6,3	6,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Gütersloh
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 236 auf 10.979 Personen gestiegen. Das waren 1.972 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 2.169 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 281 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.930 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+164). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.204 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 531 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.383 Abmeldungen von Arbeitslosen (+299).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 3.895; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 273 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 365 neue Arbeitsstellen, 72 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 692 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 87.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	17.270	16.845	16.793	425	2,5	2.046	13,4	12,8	12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.979	10.743	10.166	236	2,2	1.972	21,9	20,9	20,7
54,5% Männer	5.988	5.881	5.514	107	1,8	1.146	23,7	25,3	26,1
45,5% Frauen	4.991	4.862	4.652	129	2,7	826	19,8	15,9	14,7
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.070	993	922	77	7,8	199	22,8	26,0	24,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	137	149	151	-12	-8,1	5	3,8	18,3	4,9
31,8% 50 Jahre und älter	3.494	3.438	3.220	56	1,6	589	20,3	18,9	14,5
21,8% dar. 55 Jahre und älter	2.392	2.354	2.179	38	1,6	429	21,9	21,7	16,2
36,6% Langzeitarbeitslose	4.021	4.019	3.896	2	0,0	815	25,4	26,2	24,1
5,3% Schwerbehinderte Menschen	579	575	550	4	0,7	60	11,6	9,5	4,8
42,2% Ausländer	4.632	4.526	4.255	106	2,3	1.047	29,2	28,1	26,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.169	2.035	2.000	134	6,6	281	14,9	14,0	26,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	915	1.178	880	-263	-22,3	83	10,0	20,0	22,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	509	284	366	225	79,2	76	17,6	3,3	19,2
15 bis unter 25 Jahre	375	298	299	77	25,8	16	4,5	27,9	27,2
55 Jahre und älter	355	358	285	-3	-0,8	66	22,8	18,5	12,6
seit Jahresbeginn	4.204	2.035	21.549	x	x	531	14,5	14,0	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.930	1.453	1.672	477	32,8	164	9,3	10,2	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	638	516	543	122	23,6	49	8,3	11,0	37,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	287	331	157	54,7	17	4,0	3,2	-12,9
15 bis unter 25 Jahre	284	211	231	73	34,6	30	11,8	24,1	6,9
55 Jahre und älter	333	207	253	126	60,9	52	18,5	-22,2	-10,0
seit Jahresbeginn	3.383	1.453	19.745	x	x	299	9,7	10,2	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,0
Männer	5,1	5,0	4,7	x	x	x	4,2	4,1	3,8
Frauen	5,1	4,9	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,9	3,6	x	x	x	3,6	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,2	x	x	x	3,8	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,4	x	x	x	4,1	4,0	3,9
Ausländer	13,9	13,6	12,8	x	x	x	11,5	11,3	10,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,1	x	x	x	4,6	4,5	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	365	327	281	38	11,6	-72	-16,5	-4,4	-42,1
Zugang seit Jahresbeginn	692	327	4.411	x	x	-87	-11,2	-4,4	-28,6
Bestand	3.895	3.899	3.841	-4	-0,1	-273	-6,5	-7,5	-10,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Gütersloh
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 107 auf 4.901 Personen gestiegen. Das waren 954 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.430 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 95 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.329 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+164). Seit Beginn des Jahres gab es 2.907 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 326 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.324 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+317).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.992	7.689	7.698	303	3,9	1.382	20,9	21,2	21,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.901	4.794	4.328	107	2,2	954	24,2	26,4	27,4
58,6% Männer	2.872	2.837	2.547	35	1,2	617	27,4	33,3	34,6
41,4% Frauen	2.029	1.957	1.781	72	3,7	337	19,9	17,7	18,3
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	662	591	508	71	12,0	155	30,6	45,2	43,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	59	55	-9	-15,3	5	11,1	103,4	103,7
35,0% 50 Jahre und älter	1.713	1.699	1.546	14	0,8	221	14,8	15,3	10,7
26,4% dar. 55 Jahre und älter	1.294	1.280	1.165	14	1,1	132	11,4	12,6	7,1
8,2% Langzeitarbeitslose	401	412	406	-11	-2,7	-5	-1,2	-	0,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	277	274	253	3	1,1	13	4,9	2,6	-3,4
31,6% Ausländer	1.550	1.536	1.339	14	0,9	444	40,1	50,1	52,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.430	1.477	1.303	-47	-3,2	95	7,1	18,5	20,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	832	1.106	822	-274	-24,8	66	8,6	21,9	25,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	142	226	176	123,9	8	2,6	-3,4	18,9
15 bis unter 25 Jahre	278	230	204	48	20,9	-12	-4,1	35,3	29,9
55 Jahre und älter	253	268	213	-15	-5,6	22	9,5	14,0	7,0
seit Jahresbeginn	2.907	1.477	14.559	x	x	326	12,6	18,5	18,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.329	995	1.140	334	33,6	164	14,1	18,2	23,8
dar. in Erwerbstätigkeit	534	430	440	104	24,2	61	12,9	14,1	42,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	125	168	109	87,2	21	9,9	27,6	5,0
15 bis unter 25 Jahre	200	142	152	58	40,8	27	15,6	26,8	5,6
55 Jahre und älter	243	158	202	85	53,8	30	14,1	-17,7	9,2
seit Jahresbeginn	2.324	995	13.441	x	x	317	15,8	18,2	12,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,6
Männer	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,0	1,8	1,6
Frauen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,3	2,0	x	x	x	2,1	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,2
Ausländer	4,6	4,6	4,0	x	x	x	3,5	3,3	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Bielefeld - Geschäftsstellenbezirk Gütersloh
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 129 auf 6.078 Personen gestiegen. Das waren 1.018 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 739 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 186 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 601 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es 1.297 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 205 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.059 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-18).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.278	9.156	9.095	122	1,3	664	7,7	6,6	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.078	5.949	5.838	129	2,2	1.018	20,1	16,7	16,1
51,3% Männer	3.116	3.044	2.967	72	2,4	529	20,4	18,7	19,7
48,7% Frauen	2.962	2.905	2.871	57	2,0	489	19,8	14,7	12,6
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	408	402	414	6	1,5	44	12,1	5,5	7,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	90	96	-3	-3,3	-	-	-7,2	-17,9
29,3% 50 Jahre und älter	1.781	1.739	1.674	42	2,4	368	26,0	22,6	18,2
18,1% dar. 55 Jahre und älter	1.098	1.074	1.014	24	2,2	297	37,1	34,6	28,8
59,6% Langzeitarbeitslose	3.620	3.607	3.490	13	0,4	820	29,3	30,1	27,6
5,0% Schwerbehinderte Menschen	302	301	297	1	0,3	47	18,4	16,7	12,9
50,7% Ausländer	3.082	2.990	2.916	92	3,1	603	24,3	19,2	17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	739	558	697	181	32,4	186	33,6	3,5	38,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	72	58	11	15,3	17	25,8	-4,0	-6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	142	140	49	34,5	68	55,3	10,9	19,7
15 bis unter 25 Jahre	97	68	95	29	42,6	28	40,6	7,9	21,8
55 Jahre und älter	102	90	72	12	13,3	44	75,9	34,3	33,3
seit Jahresbeginn	1.297	558	6.990	x	x	205	18,8	3,5	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	601	458	532	143	31,2	-	-	-3,8	-10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	104	86	103	18	20,9	-12	-10,3	-2,3	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	162	163	48	29,6	-4	-1,9	-10,0	-25,9
15 bis unter 25 Jahre	84	69	79	15	21,7	3	3,7	19,0	9,7
55 Jahre und älter	90	49	51	41	83,7	22	32,4	-33,8	-46,9
seit Jahresbeginn	1.059	458	6.304	x	x	-18	-1,7	-3,8	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Männer	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	9,2	9,0	8,7	x	x	x	8,0	8,0	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.